

# E-Commerce-Großprojekt: Chinesische Millionenstadt Chongqing erwägt Zusammenarbeit mit Ischler IT-Firma

**BAD ISCHL.** Eine chinesische Delegation stattete Bad Ischl am Montag einen Besuch ab. Der Grund: Die Millionenstadt Chongqing zieht ein E-Commerce-Großprojekt mit dem Ischler Unternehmen Irmeler IT-Solutions in Betracht. Mehr als 20 Millionen Nutzer wären dabei geplant.

Um sich gegenseitig kennenzulernen und um den weiteren Verlauf zu planen, war eine sechsköpfige Delegation in Bad Ischl zu Gast. Nach dem Empfang im Technologiezentrum (mit verschiedenen Ischler Firmen) folgte ein Business-Meeting mit diversen Vorträgen.

## **Bürgermeister Heide begrüßt Vorhaben**

Auch Bürgermeister Hannes Heide empfing die Gäste aus dem Reich der Mitte und brachte ihnen die Geschichte der Kaiserstadt näher. Vor allem aber betonte Heide, dass es wichtig für die Region sei, auch



Auch Bürgermeister Hannes Heide empfing die Gäste aus der Millionenstadt Chongqing. Foto: uk

außerhalb des Tourismus und des Handels Arbeitsplätze zu schaffen. Arbeitsplätze im Bereich der neuen Technologien anzusiedeln, würde er deshalb sehr begrüßen. Die Gäste aus Chongqing wiederum versicherten, dass sie durch den Besuch im Salzkammergut viel

gelernt hätten und die Chance einer Zusammenarbeit sicher nutzen werden. Auch Alexander Kraus, Vertreter des Innovateurs Technicum Austria, sieht einer Zusammenarbeit zwischen der chinesischen Millionenstadt und der österreichischen IT-Firma positiv entgegen. „Es war einmal ein erster Besuch, deshalb kann man noch nicht von einem konkreten Projekt sprechen“, so Kraus,

der weiter meint: „Das Interesse ist aber durchaus gegeben - auf einer Skala von eins bis zehn auf zehn.“

## **Besuch des Hallstatt-Originals**

Nach dem Empfang bei Bürgermeister Heide machte sich die chinesische Delegation übrigens auf, um Hallstatt zu besichtigen. Das Original bleibt eben doch das Original.